

**Vortrag Dr. von Laer**  
**Mangelnde Hygiene in den Tropen: Visuelle Eindrücke**

**- Zusammenfassung -**

Der Begriff Hygiene umfaßt in seiner ursprünglichen Bedeutung die gesamte Bandbreite der Fragen und Probleme der Gesundheit allgemein. Im heutigen Sprachgebrauch bezieht er sich auch heute noch auf die für die Menschen besonders wesentlichen Gesundheitsaspekte. Diese sind in erster Linie Sauberkeit von Nahrungsmitteln (Trinkwasser, Ernährung) mit allen dazugehörigen Aspekten wie zum Beispiel

- **ausreichender Energie** zum Abkochen (z.B.: Holzknappheit im Sahel)
- **ausreichender Möglichkeit zum Abkochen** (z.B.: im Hochgebirge werden im offenen Topf die Einhundert Grad 100°Celsius nicht erreicht)
- **ausreichender Sauberkeit vor dem Kochen**, besonders bei der Essensaufbereitung (z.B.: hitzestabile Toxine wie Botulinus, Ciguatera ).

Hygiene im weiteren Sinne umfaßt u.a. auch die **Arbeitsplatzhygiene** oder die **Sexualhygiene**, die mit der Auswahl des Partners beginnt, und sowohl die eigentliche Körperhygiene als auch psychohygienische Aspekte mit berücksichtigt. So besteht die Gefahr, den Begriff Hygiene inflationär für alles und jedes stehen zu lassen, was in irgendeiner Weise gesundheitsnützlich ist.

In dem Vortrag soll im Rahmen der Reise- und Tropenmedizin auf den eher klassischen Begriff Hygiene mit dem Bedeutungsschwerpunkt auf Sauberkeit bzw. bakterieller, virologischer und toxikologischer Unbedenklichkeit abgehoben werden. Hierzu werden einige visuelle Eindrücke aus tropischen Szenarien vorgestellt. Ziel der Ausführungen soll es sein, für die folgenden Beiträge und Diskussionen einen Eindruck von alltäglichen Problemen und einigen speziellen Faktoren zu geben und zunächst auch für die weiteren Vorträge eine hilfreiche Anschaulichkeit herzustellen.

gez. Dr. von Laer